

Der etwa 700 Meter lange Klettersteig auf den Lärchenturm wurde im Herbst 2006 errichtet. Im oberen Teil stehen dem Kletterer zwei unterschiedlich schwere Varianten zur Wahl. Insgesamt wurden 900 Meter Stahlseil und 250 Felsanker montiert. Da die Felsqualität des Lärchenturms nicht besonders gut ist, wurde - um eine Gefährdung Nachsteigender durch Steinschlag zu vermeiden - die Route diagonal angelegt.

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: Anspruchsvoller Abstieg: vom Lärchenturm bis D, in der Lärchenschlucht bis 2.

Bemerkung zu den Versicherungen: Fast durchgehendes Stahlseil, Klammern

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung, unbedingt Helm

Talort: Zell-Pfarre, 948 m **Hütten:** Koschutahaus

Anreise / Zufahrt: Auf der A 2 bis Klagenfurt. Dann auf der B 91 Richtung Ferlach und weiter nach Zell-Pfarre. Von dort auf der Mautstraße zum Koschutahaus. **Mit Öffis:** Mit der Bahn nach Klagenfurt. Dann mit dem Bus (Linie 5327) nach Ferlach Busbahnhof und weiter (Linie 5336) nach Zell-Pfarre Postamt. Von dort zu Fuß.

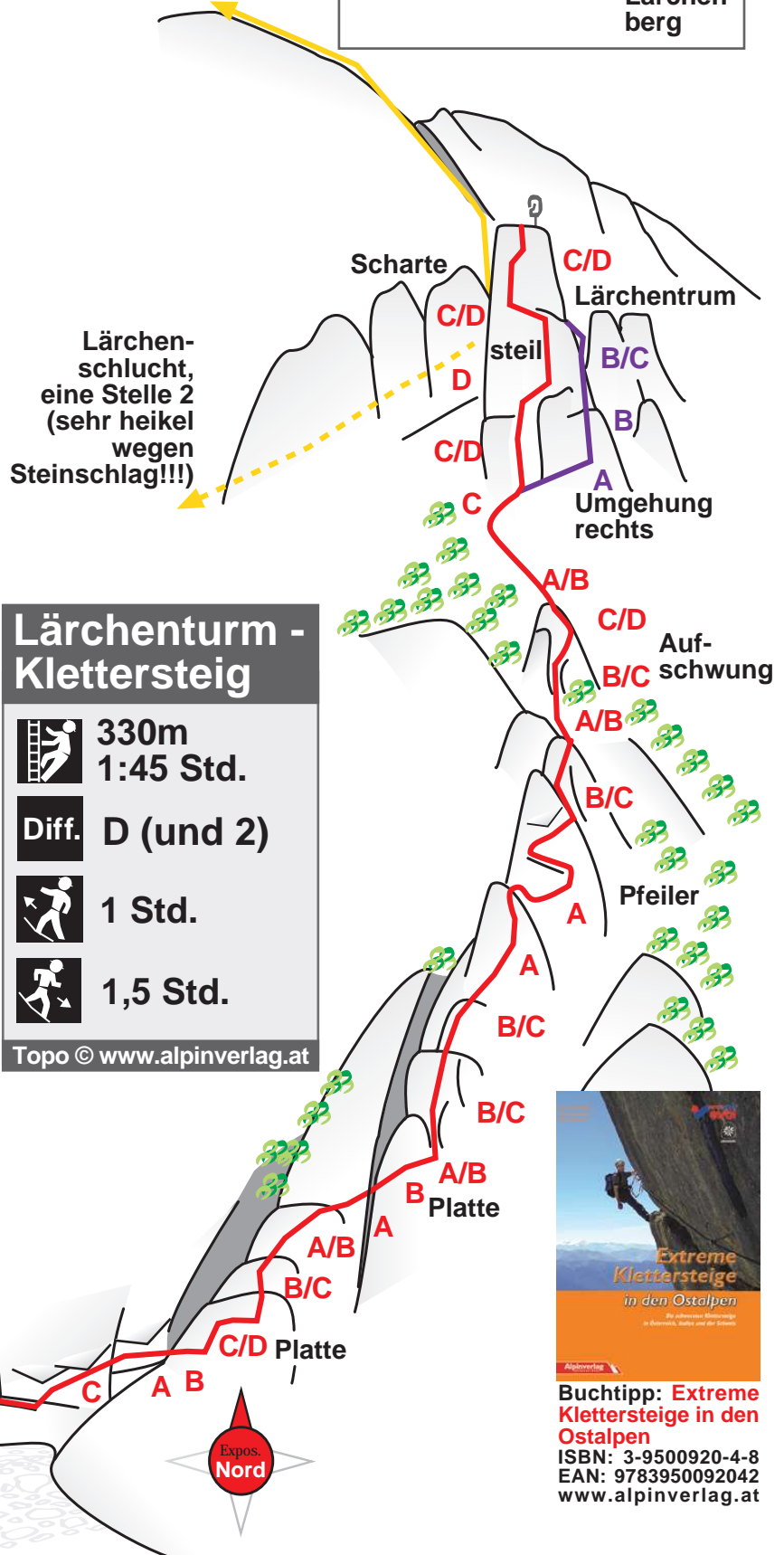
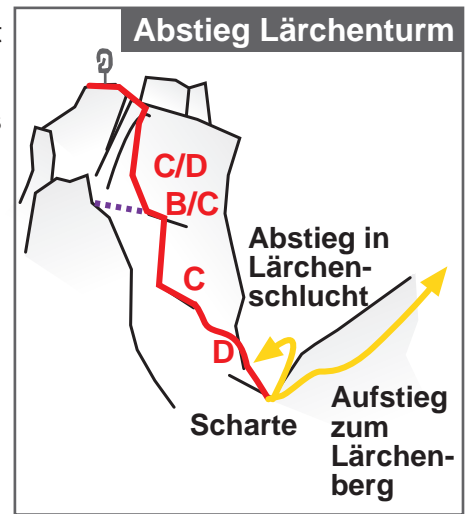
Zustieg zur Wand: Vom Parkplatz des Koschutahauses dem Kärntner Grenzweg Richtung Koschutnikturm bis zur Grosalm folgen. Hier (N 46°27'03,7", O 14°23'26,5", Felsaufschrift "Lärchenschlucht") rechts abzweigen. Zur Geröllhalde aufsteigen und diese auf Steigspuren nach rechts zum Einstieg (N 46°26'41,7", O 14°23'21,2") queren. Nicht in die Lärchenschlucht hinein! Höhe Einstieg: 1650 m

Abstieg: Der Abstieg beginnt mit einem Spreizschritt (B) über einem Spalt. Vom kleinen Gipfelplateau klettert man steil mit Hilfe von Klammern (zuerst C, dann C/D) zur Verinigung mit der Umgehungsvariante. Unter einem Überhang auf einer Platte nach rechts querend absteigen (zuerst B, dann B/C). Steiler (C) und anschließend leicht überhängend durch einen Kamin (D) in die Lärchenscharte.

Von der Scharte in östlicher Richtung durch die äußerst steinschlaggefährdete Lärchenschlucht absteigen (Stellen 2, unbedingt Helm!). Über die Geröllhalde zurück zum Aufstiegsweg.

Alternativ kann auch - landschaftlich wesentlich attraktiver, aber deutlich länger - über den Lärchenberg abgestiegen werden: Von der Lärchenscharte über den markierten Weg zum Lärchenberg aufsteigen. Die Breitwand überschreitend (ausgesetzt, stellenweise versichert) zum Ausstieg des ÖTK-Klettersteigs (B/C). Über diesen absteigen und weiter dem markierten Wanderweg zurück zum Aufstiegsweg folgen.

Bemerkungen: Der Abstiegsweg durch die Lärchenschlucht wird voraussichtlich ab 2007 wegen extremer Steinschlaggefahr gesperrt.



Lärchenturm - Klettersteig

330m
1:45 Std.

Diff. D (und 2)

1 Std.

1,5 Std.

Topo © www.alpinverlag.at



Buchtipps: Extreme Klettersteige in den Ostalpen
ISBN: 3-9500920-4-8
EAN: 9783950092042
www.alpinverlag.at